

Frostbeständigkeit von Ton und Keramikgefässen

Wie kann ein Ton oder Keramikgefäss unbeschadet überwintern?

- Sorgen Sie für eine gute Wasserableitung im Topf, damit durch auftretende Staunässe verursachte Vereisung / Einfrierung das Gefäss nicht sprengen kann.
- Das Bodenloch muss frei sein und durch eine nach oben gewölbte Tonscherbe abgedeckt werden.
- Die untere Schicht im Topf muss mit einer Drainageschicht aus Lecca oder Kies gefüllt werden.
- Im Winter müssen die Gefässe auf Füsse gestellt werden. Das Gefäss kann so am Boden nicht festfrieren und das Wasser kann nach allen Seiten abfließen.

Gibt es frostbeständige Gefässe?

- Eine Garantie auf Frostbeständigkeit gibt es nicht. Gefrierendes Wasser dehnt sich so stark aus, dass nicht einmal Wasserrohre vor Bruch sicher sind. Bei richtiger Handhabung werden aber frostbeständige Gefässe den Winter schadlos überstehen. Glasierte Gefässe und Impruneta Ton gelten als frostfest.

Gärtner Pflugshaupt gewährt Garantie:

- Wenn eine Drainageschicht im unteren Teil des Topfes erstellt wurde.
- Wenn der Topf im Winter auf Ton oder Keramikfüssen gestanden ist.
- Wenn der Ton bröckelt. Hat das Gefäss aber Risse oder ist gar auseinandergeplatzt, dann ist ein Handhabungsfehler seitens des Anwenders wahrscheinlich.
- Wenn das Gefäss vor maximal zwölf Monaten bei uns gekauft wurde.

Bei Beachtung unserer Tipps werden Sie an Ton- und Keramikgefässen im Garten oder auf der Terrasse viele Jahre Freude haben.

Ihr Bölsterli-Team wünscht Ihnen viel Freude an Ihren Pflanzen.